

Frettchen

Mustela putorius furo

🇫🇷 Furet · 🇬🇧 Ferret



VORSCHRIFTEN

Heimtier

TSchV: soziale Haltung empfohlen (Paare/Gruppen), täglicher Auslauf. Gemeinden können Registrierung/Tollwutimpfung für Reisen verlangen. Aussetzen verboten.



LEBENSERWARTUNG

7–10 Jahre



GEWICHT (ADULT)

0.6–1.5 kg



LEBENSWEISE

Tagaktiv (schläft 15–16 Std./Tag)



KÖRPERTEMPERATUR

37.8–40 °C



GESCHLECHTSREIFE

8–12 Monate



TRÄCHTIGKEIT

39–42 Tage



WURF-/GELEGEGRÖSSE

1–18



Lebensraum & Umgebung



Typ — Frettchensicherer Bereich (ferret-proof) von mindestens 4 m² für zwei Tiere



Bodengrund — Gepresstes Papier (Yesterday's News®), pflanzliche Einstreu oder Katzenstreu (in der Toilette)



Ausstattung

- Hängematten
- Tunnel oder Plastikröhren
- Kuschelige Schlafplätze
- Robustes Spielzeug
- Futternapf
- Trinkflasche oder schwerer Wassernapf



Technische Parameter



Umgebung

16–25 °C



Beleuchtung



Photoperiode — Auf 12 Std./Tag begrenzen

Prävention von Nebennierenerkrankungen.



Verhalten

Sehr sozial, neugierig, verspielt und kann destruktiv sein. Erziehung gegen Beißen erforderlich.



Sozialleben — Lebt sehr gut in der Gruppe (ideal 3–4). Verträgt sich mit Hunden und Katzen. Beutetiere meiden.



Aktivitätszyklus — Schläft 15–16 Std./Tag. Intensive Erkundungsphasen im Wachzustand.



Beschäftigung

- Täglicher Freilauf
- Interaktive Spiele
- Frettchensichere Umgebung
- Futter-Suchspiele

Ernährung

Strikter Fleischfresser und sehr gewohnheitsliebend (mag keinen Futterwechsel). Die Ernährung muss reich an tierischem Eiweiss und Fett, aber arm an Zucker, Kohlenhydraten und Fasern sein — ad libitum Tag und Nacht (kurze Darmpassage von 3–4 Std.).

Mageres rohes Fleisch, Basis einer ausgewogenen, selbst zubereiteten Ration (Rezepte unten): beugt zahlreichen Verdauungs- und Bauchspeicheldrüsenproblemen vor. BARF (gefrorenes, gewolfte Fleisch mit Karkassen) ist eine Alternative, als Basis oder Ergänzung — vollständiges Rezept zwingend, um Mängel zu vermeiden, Risiko bakterieller Kontamination bei falscher Lagerung.

Basisration



Hähnchen

Mageres Fleisch



Pute

Mageres Fleisch



Rindfleisch

Hackfleisch 15 % Fett



Pellets & Ergänzungen

Spezielles Frettchenfutter (>35 % tierisches Eiweiss, 20–30 % Fett). Kittenfutter meiden (zu kohlenhydratreich, langfristige Gesundheitsprobleme). Marken: Totally Ferret®, Supreme Science®, Marshall®.



Pellets

Speziell für Frettchen



Leckerbissen (gelegentlich)

Ganzbeuteltiere (Küken, gefrorene Ratte oder Maus) 1–3/Tag oder als Leckerbissen; Risiko bakterieller Kontamination bei falscher Lagerung. Gelegentliche Leckerbissen (Eigelb, Lachs, Insekt, Schinken ...), ohne Übertreibung.



Küken



Rattenbaby



Adulte Maus

Maus



Ei

Eigelb



Lachs



Schinken



Hühnerhals

Gegen Zahnstein



ZU VERMEIDEN



Süßigkeiten



Schokolade



Selbst zubereitete Ration: rohe Rezepte für Frettchen

Nach Dr. G. Blanchart, Dr. A. Linsart, Dr. F. Modesto

Ein Frettchen benötigt etwa 200 Kalorien pro Tag und Kilogramm, mit individuellen Schwankungen. Selbst zubereitete Rationen ermöglichen eine genaue Kontrolle der Zutaten, erfordern aber Sorgfalt bei Rezeptur und Hygiene, um Ungleichgewichte zu vermeiden (insbesondere Ca:P, Taurin, Jod, Vitamin E).

Rezept Huhn (für 200 Kalorien) : 100 g mageres Hühner- oder Putenfleisch ; 7,5 ml Rapsöl ; 0,5 ml Fischöl (1 geöffnete Kapsel auf eine Mahlzeit) ; 3 g (3/4 Messlöffel) Vit'i5 Little Ca (Pulver, 10 % Ca, Vitamine und Spurenelemente, ohne P), mit der Tagesportion Fleisch verkneten

Rezept Huhn + fettes Rind (für 200 Kalorien) : 60 g Hühner- oder Putenfleisch ; 50 g Rinderhackfleisch 15 % Fett ; 5 ml Rapsöl ; 0,5 ml Fischöl (1 geöffnete Kapsel auf eine Mahlzeit) ; 3 g (3/4 Messlöffel) Vit'i5 Little Ca (Pulver, 10 % Ca, Vitamine und Spurenelemente, ohne P), mit der Tagesportion Fleisch verkneten

Alternative Ergänzungen

Calcium + Vitamine: kohlenhydratfreier Karnivoren-Premix (z. B. Felini Complete), calciumreich und phosphorarm. Jod und Taurin prüfen.

Zubereitung: Alle Zutaten können roh gegeben werden, das Fleisch muss aber hygienisch einwandfrei sein. Öl und Vit'i5 gründlich mit der Tagesportion Fleisch oder Fisch vermengen; eine halbe Prise Salz (250 mg) kann zugegeben werden. Eine selbst zubereitete Ration ist eine untrennbare Einheit: die Mischung für den Tag vorbereiten und im Kühlschrank aufbewahren, dann mehrmals täglich kleine Portionen verteilen. Man kann das Rezept auch für eine Woche zubereiten und jede Tagesportion einfrieren (langsam im Kühlschrank auftauen).

Nur Calcium: Calciumcarbonat/-citrat oder Eierschale; Ca:P ≈ 1,2:1 anstreben.

Taurin: Pulver oder Kapseln; 250–500 mg/kg Ration.

Omega-3: Fischöl (EPA + DHA) mit Vitamin E.



Gesundheit & Vorsorge

Vorsorgemedizin

Entwurmung: Sie hängt von der Lebensweise des Frettchens ab. Eine gezielte Entwurmung ist empfehlenswert, insbesondere wenn es rohe Beutetiere frisst, bei Freigang, Zusammenleben mit Hunden oder Katzen oder Rohfleischfütterung; die Häufigkeit ist mit dem Tierarzt festzulegen.

Impfung

Staupe (sehr empfohlen). Tollwut (nützlich, wenn das Tier ins Ausland reist).

Chirurgie & Kastration

Sterilisation per Implantat ab 7 Monaten. Die chirurgische Kastration ist irreversibel, während das Implantat regelmässig erneuert werden muss (4,7 mg: durchschnittlich etwa 1,5 Jahre; 9,4 mg: etwa 2,5 Jahre). Neuere Studien zeigen das Auftreten einer Nebennierenerkrankung (Tumor der Nebennieren) mehrere Jahre nach der Operation: Das Implantat wird daher heute dringend empfohlen und eine Operation sollte vermieden werden. Wurde Ihr Frettchen chirurgisch sterilisiert, empfehlen wir eine Ultraschallkontrolle der Nebennieren.

Häufige Erkrankungen

Hyperöstrogenismus

SYMPTOME Haarverlust, dauerhaft geschwollene Vulva, übermässiger Juckreiz und schliesslich Knochenmarkschädigung: Das Weibchen wird anämisch und kann ohne geeignete Behandlung rasch sterben.

URSACHE Nicht gedecktes Weibchen bleibt ununterbrochen in der Hitze (Östrogenüberschuss).

VORBEUGUNG Sterilisation des nicht zur Zucht eingesetzten Weibchens (Implantat empfohlen).

WARNSIGNALE

- Haarverlust (Schwanz, Flanken)
- Schwäche der Hinterbeine
- Geschwollene Vulva (Weibchen)
- Husten

Bei einem dieser Symptome ist eine rasche tierärztliche Versorgung essenziell. Kontaktieren Sie so bald wie möglich einen Tierarzt für Exoten.

Nebennierenerkrankung

SYMPTOME Haarverlust (Schwanz, Flanken), geschwollene Vulva, Schwäche der Hinterbeine.

URSACHE Tumor der Nebennieren, begünstigt durch die chirurgische Kastration (durchschnittlich 3,5 Jahre nach dem Eingriff).

VORBEUGUNG Implantat der Chirurgie vorziehen; Ultraschallkontrolle der Nebennieren 3 Jahre nach einer chirurgischen Kastration.



Mehr Infos auf nacvet.ch

Das Online-Merkblatt wird regelmässig aktualisiert und bietet erweiterte Inhalte: neue Bilder, aktualisierte Empfehlungen, weiterführende Ratgeberartikel. Scannen Sie diesen Code, um direkt zur Webfassung zu gelangen.

 [Online-Merkblatt öffnen](https://nacvet.ch/de/species/ferret) — nacvet.ch/de/species/ferret

